

## Projektbeschreibung

**Die Schüler/innen der 11. Klasse haben sich im Rahmen von den Philosophieunterrichtssunden mit dem Thema Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit auseinander gesetzt und möchten mit dem Hörspiel „Wenn ich König von Deutschland wäre....“ am Wettbewerb der Landeszentrale für politische Bildung 2017 teilnehmen.**

Schüler/innen der 11. Klasse haben zusammen im Radioprojekt in der Zusammenarbeit mit dem Bermudafunk in Mannheim ein Hörspiel geschrieben, vertont und ausgestrahlt. Dazu haben sie Sounds selbst hergestellt, gingen mit einem Schneideprogramm um, verstanden den Umgang mit einem Aufnahmegerät und haben die Musik selbst eingespielt.

Das Hörspiel stellt das Leben auf der Straße dar. In jedem Land gibt es Obdachlose, die jedoch nicht Teil der Gesellschaft sind. Ihr Anspruch auf ein menschenwürdiges, gewaltfreies Leben wird nach der Meinung der Schüler/innen nicht genügend beachtet. Es wird vielmehr weg geschaut und die Gewalt passiert zwar ‚vor aller Augen‘, aber doch leben und leiden die Personen im Verborgenen. Sie werden entmenschlicht, bei Krankenhausbesuchen als Objekte behandelt oder von anderen auf der Straße drangsaliert oder geschlagen. An ihnen kann man Gewalt auslassen, ohne ‚die harte Hand des Gesetzes‘ – die Schüler/innen – zu spüren. Es ist für die Schüler/innen klar, dass man an den Schwächsten in einer Gesellschaft und dem Umgang mit diesen den wahrhaftigen Wohlstand messen kann. Frieden und Lebensqualität soll es auch für Obdachlose geben und Menschlichkeit ist der Weg dorthin. Das ist für die Schüler/innen das Fazit des Hörspiels.

Die Gruppe hat sich außerdem entschieden den König zu einem Obdachlosen zu machen, da sie in ihrer Kleinstadt Frankenthal Personen auf der Straße ‚kennen‘, die sie selbst als bekannter als die Kommunalpolitiker ansehen. Er wird ‚Flaschenrolf‘ genannt und ist stadtbekannt.

Ein halbes Jahr haben die Schüler/innen sich mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt. Die Zusammenarbeit mit dem Freien Radio Bermudafunk in Mannheim ist vorhanden gewesen.

Die Schüler/innen texteten, schrieben kreativ Akte für ein Themenhörspiel (bei dem sie auch die Sounds herstellten), verstanden den Umgang mit einem Aufnahmegerät sowie diskutierten umfangreich und angeregt.

Sie schnitten die Aufnahmen mit dem Programm audacity zusammen, gingen kritisch mit Musik zu dem Thema um, spielten diese eigenständig ein und strahlten letztendlich das Hörspiel eigenverantwortlich aus.

Die Klasse ist von Anke Richter – Lehrerin für Deutsch/Geschichte/ Philosophie und Medien unterstützt worden.



## CD-Beschreibung

**„Freiheit bedeutet auf der Straße Gewalt und nicht Frieden“**

Hörspieldrama und Sounds: **gesamte Gruppe**  
Audioschnitt: **Sebastian Müller und Anke Richter**  
Klavierspiel: **Felix Schmidt**  
Hörspielregie: **Anke Richter**

### **Sprecher/innen:**

Petra und Krankenschwester: **Joelle de Ruijter**  
Elke und Krankenschwester: **Denise Gradenwitz**  
Arzt: **Felix Schmidt**  
wechselnde Rollen: **Julian Schattner**  
Erkan und AIPLer: **James Johnson**  
Jeremy und Ladenbesitzer: **Sebastian Müller**  
Straßenlotte: **Celina König**  
Chantal und Kellnerin: **Sophia Domres**  
Ernolf und Justin: **Valentin Wener**  
Greta: **Anke Richter**  
Rüdiger (alias Rüdiger): **Merlin Rhein**  
Erzählerin: **Anke Richter**